

Alpensteinbock

(*Capra ibex*)



Weitere Informationen finden Sie unter den einzelnen Kategorien des „H.O.L.F.“-Schemas

Aussehen

Alpensteinböcke sind ca. 150 cm lang und haben eine Schulterhöhe von ca. 80 cm. Das weibliche Steinwild wiegt ca. 40 kg, das Männliche >100 kg. Der Steinbock besitzt ein bis zu einem Meter langes Gehörn, das bis zu 3,5 kg schwer werden kann. Die Hörner der Geiß werden ca. 20 cm lang. Bei beiden Geschlechtern sind die Hörner nach hinten gebogen. Das Sommerfell der Weibchen & Jungtiere ist graubraun, das der Männchen rotbraun. Das Winterfell beider Geschlechter ist graubraun. Der Bock besitzt einen Kinnbart.

Lebensraum

- in den Hochgebirgen
- in Deutschland hauptsächlich in den Alpen
- leben über der Baumgrenze (2500-3500 m Höhe)
- Vorliebe für Fells- und Geröllregionen
- im Winter Abstieg bis zur Waldgrenze

Nahrung/Physiologie

- gehört zu den Pflanzenfressern & den Wiederkäuern
- besitzen im Oberkiefer keine Schneidezähne
- stattdessen haben sie eine verhornte Kauplatte
 - Kräuter
 - Gras
 - Blätter
 - Triebe

Verhalten

Steinböcke sind tagaktiv und nehmen Nahrung in den Morgen- und Abendstunden auf. Böcke und Geißen leben im Sommer getrennt voneinander in Gruppen. Nur zur Paarungszeit stoßen die Männchen zu den Weibchen hinzu. Steinböcke können sehr gut klettern und springen. Ihr Geruchs-, Seh- und Hörsinn ist gut ausgebildet, somit ist ihnen die Flucht vor Fressfeinden möglich. Die Paarungszeit liegt im November, geboren wird das Kitz meist im Juni. Kitze folgen der Mutter direkt nach Geburt.

